

Schutzkonzept Chong-Do Verein Emmen

Fliegerdörfli Kolben, 6032 Emmen

GRUNDREGEL SCHUTZKONZEPT

Der Chong-Do Verein Emmen setzt alles daran, die Sicherheitsbestimmungen für die Mitglieder sowie die Interessenten und Besucherinnen zu gewährleisten. Um die BAG Richtlinien umsetzen zu können, braucht es ein entsprechendes Schutzkonzept für die Gemeindeverwaltung als auch alle Aussenstellen.

Es müssen gewisse Grundregeln beachtet werden:

1. Alle Personen einer Trainingsgruppe, waschen sich vor und nach dem Training die Hände.
2. Die Abstandsregel von 2m soll (wo möglich) eingehalten werden und benutzte Trainingsmaterial werden bedarfsgerecht gereinigt und desinfiziert.
3. Für besonders gefährdete Personen wird ein angemessener Schutz gewährleistet.
4. Mitgliedern mit Krankheitssymptomen bleiben vom Training fern.
5. Es findet ein Regelmässiger Austausch an Informationen an Mitglieder über die aktuelle Situation statt.

1. HÄNDEHYGIENE

Die Mitglieder waschen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife oder desinfizieren die Hände mit Händedesinfektionsmittel. Dies erfolgt insbesondere vor und nach dem Training, sowie vor und nach den Trink oder Toiletten Pausen. Für alle Mitglieder, sowie Besucher des Vereins stehen Wasser und Seife, als auch Händedesinfektionsmittel, Haushaltspapier zur Verfügung.

2. DISTANZ HALTEN

2.1 Gestaltung Dojang (Trainingsraum)

Das Dojang ist so einzurichten, dass die Richtlinien vom BAG umgesetzt und eingehalten werden können. Ist das Einhalten des Mindestabstandes nicht möglich, muss die Präsenzzeit der Mitglieder im Dojang aufgeteilt werden.

2.2 BAG Richtlinien im Dojang (Trainingsraum)

Das Dojang ist so zu gestalten, dass der Mindestabstand von 2m eingehalten werden kann. Das Dojang befindet sich auf dem Areal Fliegerdörfli Kolben. Zudem gibt es weiteres Dojang in der Sporthalle Erlen, Gymnastikraum in Emmenbrücke.

Dojang Kolben max. 5 Personen pro Lektion

Dojang Erlen max. 5 Personen pro Lektion

2.3 Trainingsablauf

Das Training ist so zu gestalten, dass es zwischen den trainierenden keinen Körperkontakt gibt. Es muss mit dem eingehalten Mindestabstand von 2m trainiert werden. Es ist in Kleingruppen zu trainieren mit max. 5 Personen die Anwesend sind. Eltern und nachfolgenden Gruppen sind gebeten vor dem Dojang zu warten bis die Lektion beendet ist. Von allen Lektionen wird eine Präsenzliste geführt.

3. REINIGUNG

3.1 Lüften

Das Dojang ist vor und nach einer Lektion, sowie während den Pausen zu Lüften

3.2 Bodenmatten und Trainingsmaterial

Die Bodenmatten sind Trainingsende mit Flächendesinfektionsmittel, Oberflächlich zu reinigen. Das Trainingsmaterial, wie Pratzen, Gum Gum (Gummi Schwerter), sind ebenfalls mit Desinfektionsmittel zu reingingen. Boxhandschuhen, Kopfschutz werden momentan keine im Training getragen, ausser eigenes Trainingsmaterial vorhanden ist.

3.3 WC – Anlagen

Die WC-Anlagen werden einmal täglich durch das Jugendbüro Emmen, von der Reiningskraft gereinigt und desinfiziert.

3.4 Garderoben

Es werden im zurzeit keine Garderoben von Mitglieder des Vereins benützt. Alle trainierende kommen bereits in ihren Training Kleidern und gehen auch wieder so nach Hause.

3.5 Grundreinigung

Einmal pro Woche findet eine gründliche Reining im Doajng vom Jugendbüro durch das Reiningspersonal statt. Diese erfolgt üblicherweise an einem Morgen, da das Doajng am Abend, einmal in der Woche benützt wird.

4. ZUTRITT UND AUFENTHALT

Der Zutritt zum Dojang erfolgt über einen separaten Eingang, vor dem Jugend Büro Emmen, dazu hat der Verantwortlicher Lehrer, einen Schlüssel, andere Räumlichkeiten des Fliegerdörfli Kolben, werden von den Mitgliedern, nicht besucht.

5. BESONDERES GEFÄHRDETE PERSONEN

Gefährdete Personen sollen besonders Geschützt werden. Daher raten wir vom Verein, dass besonders gefährdete Personen zu Hause bleiben und dem Training fernbleiben. Auch Trainingsbesuche von Enkelkinder sind für Personen die in der Risikogruppe sind, strengstens Untersagt und werden, bei nichteinhalten diesen Rechtlichen, sofort nach Hause geschickt.

6. CONVID – 19 UND WANN SELBST-ISOLATION UND SELBST-QUARANTÄNE ANGEZEIGT SIND

Wenn Mitglieder an einer akuten Atemweginfektion und /oder einen plötzlichen Verlust des Geruchs- und /oder Geschmacksinns leiden, ist folgendes einzuhalten:

Selbst-Isolation zu Hause, damit andere Personen nicht angesteckt werden. Das BAG empfiehlt sich dann testen zu lassen, um die Dauer der Isolation definieren zu können.

Falz der Test positiv ist, müssen die im gleichen Haushalt lebenden Personen oder Intimkontakte sich zu Hause in Quarantäne begeben (Selbst-Quarantäne).

Detaillierte Informationen und Anweisungen zur Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne sind unter folgenden Link abrufbar:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/selbst-isolierung-und-selbst-quarantaene.html>

7. INFORMATIONEN

Die Vorstandmitglieder des Chong-Do Verein werden regelmässig über die aktuelle Situation durch die Gemeinde Emmen und dem IG Sportverband Luzern informiert. Im Dojang sind Infoblätter bezüglich den Schutzmassnahmen des BAG angebracht. Das Dojang ist mit max. Personen Belegung beschriftet.

8. BESONDERES

Können in besonderes Situationen im Training die Verhaltensweisungen und Hygienemassnahmen des BAG nicht eingehalten werden, so wird ein neuer Trainingsablauf sofort bearbeitet und gleich umgesetzt, dass alle Richtlinien des BAG wieder eingehalten werden können.

Dass Schutzkonzept wurde durch den Chong-Do Verein Emmen erstellt und auf der Vereins Webseite <https://www.chong-do.ch/verein-news/schutzkonzept/> aufgeschaltet, sowie an allen Mitgliedern und Interessenten des Verein mitgeteilt.

Emmen, 18.05.2020



Markus Fedrizzi

Präsident & Gründer
chong-do Verein Emmen

Tel.: +41 (0) 79 957 21 69

www.chong-do.ch
verein@chong-do.ch

